

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **13 (1927)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Appenzell Gasthaus zum Säntis 943

am Landsgemeindeplatz

empfehlte sich Ausflüglern und Touristen. Heelle Bedienung bei bescheidenen Preisen. Geeignete Lokalitäten für Schulen und Vereine. Telephon 31. Der Besitzer: F. Hoeb.

Lehrstelle an der Kantonschule Solothurn.

Die durch Demission des bisherigen Inhabers erledigte **Lehrstelle für französische und italienische Sprache an den mittlern und obern Klassen der Realschule der Solothurnischen Kantonschule** wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. **Ants-**tritt nach Vereinbarung mit dem Erziehungs-De-**partement.** 950

Von den Bewerbern werden abgeschlossene romanisch-philologische Studien, sowie der Besitz des Gymnasiallehrerdiploms oder der philosophischen Doktorwürde verlangt.

Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 7467.—; hiezu kommen Altersgehaltszulagen bis zum Höchstbetrage von Fr. 1833.—; erreichbar nach 12 Dienstjahren. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet. Wöchent-**liche** Pflichtstunden 25. Mehrstunden werden pro Sommersemester mit Fr. 120.— und pro Wintersemester mit Fr. 180.— honoriert.

Bewerber haben ihre Anmeldung bis 20. August 1927 dem Erziehungs-Departement einzureichen. Der Anmeldung sind beizulegen: eine Darlegung des Lebenslaufes, die Ausweise über wissenschaft-**liche** Bildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit, sowie ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheits-**zustand.**

Solothurn, den 16. Juli 1927.

Für das Erziehungs-Departement:
Dr. R. Schöpfer.

Zimmer-Orgel

Nussbaumgehäuse mit Zinnpfeifen-Prospekt, 2 Register (Aeoline 8' und Gedeckt 8') bei sofortiger Wegnahme zu nur Fr. 750.— zu verkaufen.

Ebendasselbst ein Saugwind-Harmoniumgebläse mit Vorgelege, in Eichenschrank, ohne Motor, zu Fr. 350.—. 951

L. Burgstaller, Freiburg, Peroller 55

Ferienreisen

Dr. Fuchs, Wegenstetten 949

1. 16. August: 10-tägige Reise **Gardasee-Venedig** über Ofenpass Fr. 450.—
oder ev. 5-tägig **Paris-Le Havre** Fr. 200.—.
2. 19. Sept.: 14 Tage **Spanien** Fr. 900.—
Sofort Programm verlangen!

Zum Fenster hinaus

876

kann man sein Geld werfen, ohne es zu beachten. Die kluge Hausfrau prüft alles. Sie kauft keine teuren Kaffeemischungen; wenn sie mischen will, so tut sie dies selbst und verwendet den für jedermann gefunden und billigen Kathreiners Rneipp Malz-kaffee. Millionen Hausfrauen machen es so, zum Wohl ihrer Familien. Tun Sie es auch!

Einsiedeln, Hotel Schwanen

Nahe bei Kirche und Post: empfiehlt sich Touristen, Schu-**len** und Vereinen aufs freund-**lichste.** Gute Küche, feine Weine. Eigene Autogarage. Tel. 18. Höflich empfiehlt sich 945 Spuent-Cyr.

Einsamer Lehrer, 35 J., sucht brave, frohsinnige, geistreiche Kollegin oder Lehrertochter als 953

Gefährtin

Nur ruhige, sanfte Wesen mögen sich mit Bild und Darstellung ihrer selbst und ihrer Verhältnisse unter Chiffre Z 4740 Lz an Post-**fach 241 Lustern** wenden.

Italienreisen

Es werden diesen Herbst zwei herrliche Reisen zum 20. Mal ausgeführt: 1. vom 19.—24. September. Rund-**reise** von Zürich, Innsbruck, Bozen, Venedig, Padua, Mailand, Gotthard retour. — 2. vom 3.—12. Oktober. Gotthard, Genua, Rom, Neapel, Capri, Pompeii und retour. Interess. verl. sofort das Reiseprogramm von **Bütler, Dir., Böttstein** (Aargau). (952)

Bücher

für die Bibliothek des Lehrer's!

Grundzüge der geschlechtlichen Sittlichkeit

Von Univ.-Prof. Dr. Albert Schmitt S. J.

4. Auflage. 122 Seiten. Kartoniert Fr. 2.—.

Selten würde diese Frage mit solcher Offenheit und Ruhe angegangen und mit solcher zwingenden Verständlichkeit gelöst. („Christl. Pädagog. Blätter“). Das Buch will die vor allem dem Gebildeten sich aufdrängende Frage über das Verhältnis zwischen dem christlichen Sittengebot und dem Naturgesetz lösen und vollbringt diese Aufgabe glänzend. („Verbandsbl. für den kath. Klerus“).

Erziehe zur Wahrhaftigkeit

Von Dr. Gebh. Metzler.

Monographien der kath. Moralpädagogik, erster Band. 288 Seiten. Halbleinen Fr. 5.—.

Ein nützlicher und unentbehrlicher Behelf für Priester, Lehrer und Eltern zur Bekämpfung der Lüge und zur Erziehung zur Wahrhaftigkeit. Eine Quelle der Anregung und Einsicht für jeden gebildeten Laien.

Durch Körperbildung zur Geisteskraft

Ein System der Körpererfächtigung zur Hebung und Stählung der geistigen Fatkraft. 3. Auflage. 11.—15. Tausend. Mit einer Uebungstafel. Von William Lockington S. J. Deutsch von Ph. Küble S. J. 180 Seiten. Kartoniert Fr. 3.40.

Es ist ein Lebensbuch im wahren Sinne des Wortes, das auf dem Gebiet der Körperbildung wie eine Umwälzung wirken wird und nicht zuletzt auch dem Turnunterricht in den Schulen ganz erstrebenswerte Ziele setzt. („Volksschularbeit“, München).

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom **Verlag Otto Walter A.-G., Olten**
Auslieferung für „Tyrolia“, Innsbruck.

Nur kurze Zeit

liefern wir sämtliche 22 Werke von

Reimmichls Volkserzählungen

mit Fr. 67.50 statt Fr. 80.—

1. Gruppe:

Jeder Band in Halbleinen geb. Fr. 3.15

Alpenglühn, Erzählungen	187 Seiten
Bergschwalben, Geschichten	206 Seiten
Der Ferpeter und andere Schwänke	208 Seiten
Das Geheimnis der Waldhoferin, Erzählung	232 Seiten
Die Geschichte eines bösen Buben	164 Seiten
Das Heimwehe, Roman	268 Seiten
Im Tirol drin, Erzählungen	278 Seiten
Der Nant, Eine lustige Studentengeschichte	144 Seiten
Die Schützen, Eine vaterländische Geschichte	272 Seiten
Die schwarze Frau, Erzählung	206 Seiten
Stille und laute Wasser, Lustige Geschichten	193 Seiten
Weihnacht in Tirol, Ein Volksbüchlein	196 Seiten
Der Weissehans, Erzählung	176 Seiten

2. Gruppe:

Jeder Band in Halbleinen geb. Fr. 4.40

Das Auge der Alpen, Roman, Neuauflage	330 Seiten
Aus den Tiroler Bergen, Erzählungen	338 Seiten
Bergblumen, Erzählungen	355 Seiten
Esau und Jakob, Roman	420 Seiten
Die Glocken von Hochwald, Roman	280 Seiten
Der Kreuzkasper, Lustige Geschichten	280 Seiten
Das Mädchen von St. Veit, Erzählung	410 Seiten
Die Tochter des Landschelms, Erzählung	378 Seiten
Der Zwiselemaler, Erzählung	316 Seiten

Verlag Otto Walter A.G. • Olten

Auslieferung für „Tyrolia“ A.-G.